

Greiffenberg, Catharina Regina von: Wann Vnglück noch so oft sich an die Tugend

- 1 Wann Vnglück noch so oft sich an die Tugend machte /
- 2 So richtet es nichts aus / ja wird von ihr besiegt.
- 3 Von Phöbus Helden-Hand / die Schlange todt da ligt.
- 4 Der dapfre Cadmus auch / den Drachen steiff umbrachte.
- 5 Auch Perseus sich nicht lang auf seinen Sieg bedachte:
- 6 Des Göldnen Gartens-Wacht auch bald den Garaus krieght.
- 7 Bald / auf der Riesen Trutz / ein Pfeil und Keil herfliegt.
- 8 Alcidens Hydren-Sieg vor alles hier betrachte.
- 9 Was Göttlich ist / wie sie / leidet kein Vertilglickeit.
- 10 Ihr muß der Widerstand zu letzt gewonnen geben.
- 11 Richt sie auf Erden nichts / so kan sie sich erheben
- 12 zu ihrem obern Zweck / an dem sie allzeit Freud
- 13 in allen Stürmen hat. Er gibt ihr solch Vergnügen /
- 14 von dem das minste nur / das eusserliche Siegen.

(Textopus: Wann Vnglück noch so oft sich an die Tugend machte /. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/>)